



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union

Helvetia Contest 2024

SOAPBOX

- CT1DRB: Flex-6600, Antennas: Vertical
- 4X1VF: Very few HB in the contest
- 9A2HB: Sehr schoener Contest. Erstes Mal auf der anderen Seite aus Kroatien. 73 Tom
- C31LK: Very bad propagation, QRM and rainig for the two days.
- CN8YE: Nice contest. Rig : Kenwood TS 430s, Antenna: Half wave dipole inverted V



- DL0RCP: A nice contest and good entertainment on Sunday morning. Thank you, 73.
- DL2LDE: I participated this year, within the available time, with great pleasure in this competition. Unlike last year, the participation of stations in HB9 was less. But, all in all, it was a beautiful and successful competition.
For the organizers: Maybe they send us some latest information, we can download the final results and any diplomas in .PDF format
73! Daniel, DL2LDE
- DL2LFH: TX pwr 5 W, antenna 23 m wire, straight key. Hand-typed log.
- DL2OM: My 3 element beam went defect just prior to the start of the contest. Thus, I had to use an unadjusted dipole (SWR 9) for 20 m up., However, the propagation on the higher bands was miserable anyway.
- DL4FDM: Wollte als HB9CSA QRV sein, konnte leider wegen den Folgen eines Autounfalls nicht nach HB kommen ;-(Hoffe im 2025 wieder aus HB9 !!!
- DL7UKT: War etwas mühselig, da noch parallel der SP-DX und der UK EI Contest lief. Habe mich bei dem Durcheinander in der Nummerierung vertan. Es tut mir leid. Alles Gute 73, Hans, DL7UKT
- ER/UT1ZZ: Good contest!

- EW1FM: TNX & 73!
- F1PNJ: not enough propagation
- F4IAA: Tnx for my first Helvetia contest TOP. 73
- G3R: Main activity on Saturday on 40/80 and a few contacts on 15 m on Sunday. All bands very quiet probably on CW UK/EI contest.
- GM1R: Not much time to be too active with this contest. But here are the contacts made.
- GM4B: Very poor conditions
- GM9R: Thanks
- HA5CQZ: IC-735
- HB1A: TRX Flexradio 6600M, PA RF-Kit, ANT Hexbeam 10/15/20, Dipole 40, Endfed 80/160
- HB7X: Soap-Box zum Helvetia-Contest 2024 HB9CA / HB7X
Was haben wir auf der Letzi nicht schon alles ausprobiert, um den Spass zu maximieren! Ursprünglich waren wir in der Multi-Kategorie mit einer Station unterwegs. Später nahmen wir eine zweite Station für die Multiplikatorsuche dazu, selbstverständlich mit gegenseitiger Sendeverriegelung. Der Job an der zweiten Station war fruchtend für die Punktzahl und frustrierend für den OP, der bald gelangweilt war und den Kollegen an der Run-Station immer unterbrechen musste. Darum wechselten wir auf zwei unabhängige Stationen mit den Calls HB9CA für SSB und HB7X für CW, womit alle OPs sich so richtig hätten austoben können.
Während der Nachtstunden war es trotzdem streckenweise mühsam, deshalb hatten wir eine neue Idee. Damit konnten wir gleich auch ein anderes Thema angehen: unsere erfahrenen Contester bevorzugen CW und damit wurde SSB zur Sache für die «Jungen» und «Neuen». Gruppendynamische Überlegungen führten zum Schluss, dass wir diese Trennung durchbrechen sollten.
Wir wollten nicht mehr zwei Teams mit je einer Station, sondern ein Team mit zwei Stationen, beide in der Mixed-Kategorie. Dort kann man jede andere Station auf jedem Band in SSB und CW arbeiten und hat somit mehr Betrieb. In unserer Gruppe sind sieben OPs, zwei davon eingefleischte CW-Fans (HB9DDO und HB9BGV), zwei Universal-OPs (HB9FMU und HB9CEX) und drei, die noch nicht über contestreifes CW verfügen (HB9EXQ, HB9GIV und HB9GSY, die beiden Letzteren sind junge Nachwuchstalente).
Die sieben OPs verteilten sich frei auf die beiden Stationen, Platzwechsel (und somit auch Rufzeichenwechsel) waren während der Schicht nicht nur möglich, sondern sogar erwünscht. Das Ziel war, beide Stationen auf etwa den gleichen Punktestand zu bringen und nicht etwa eine Station zu bevorzugen. Das war uns wichtiger als der Endstand und dazu brauchten wir bei beiden Stationen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen CW- und SSB-QSOs. Erst nach Ende des Contests teilten wir die OPs für die Logeingabe den Stationen zu, während des Contests wusste also niemand, für was er gewertet werden wird.
Wir haben einen kleinen Wettbewerbsnachteil (neben einem grossen Standortvorteil!), indem auf einem Band nur eine einzige Station von uns sein kann und die Monoband-Yagis alle in dieselbe Richtung zeigen. Also legten wir fest, dass jeweils zur vollen Stunde die Station mit dem tieferen Punktestand den Vorrang hat bei der Band- und Antennenwahl. Das erwies sich in der Praxis

dann doch als überformalisiert, die Priorisierung erledigte sich irgendwie von selbst.

Auffallend ist, dass wir trotz des ganzen Aufwandes nur auf QSO-Zahlen unter 1000 kamen. Früher gab es regelmässig Logs mit über 1000 QSOs und dies trotz des alten Reglements, wo nur 1 QSO pro Band mit derselben Station zugelassen war. Auf der anderen Seite erfüllte das 10m Band die Hoffnungen am Contest-Wochenende nicht und es liefen zeitgleich noch andere Conteste.

HB9AA: Elecraft K3 + KPA500, 500 Watts, Force 12 C-4s (2 elements on 20/15/10 m and shortened Dipole on 40 m), Kelemen Dipole for 3.5 and 1.8 MHz

HB9ABB: J'ai l'impression que le H26 doit se revivifier. Comment ? Je ne sais pas, mais dans tous les cas, la tenue simultanée du contest UK/EI est très dommageable et porte à confusion.

HB9AF : TRX: IC-7300, Antennen: COBWEB (10/15/20) + Multibandvertikal (10/15/20/40) / Sperrkreisdipol (80/160), HLA-300 / 300 Watt



HB9AMO : Mauvaise propagation sur les bandes hautes, moins de QSO que l'année dernière.
Pas possible de contacter les cantons de la Suisse centrale et orientale sur 10 m et 15 m depuis Genève.
Antenne dipôle OCF multiband + tuner pour 10 m à 40 m et une verticale pour 80 m et 160 m.
Interférences et confusion avec avec le très populaire contest UK/EI.
Win-Test comme software de log.

HB9AUK: Bedingungen auf höheren Bändern marginal; zeitgleicher UK/EI Contest nicht hilfreich.

HB9BKT: QRV nur am Sonntag ab 6h15 UTC bis Contestende.
RIG IC-7300, 100 W, portabel-Antenne REZ Ranger 80 (s. QST Feb 2024) mit Magnetfuss auf dem Autodach plus 2 Radials zu 10 m.

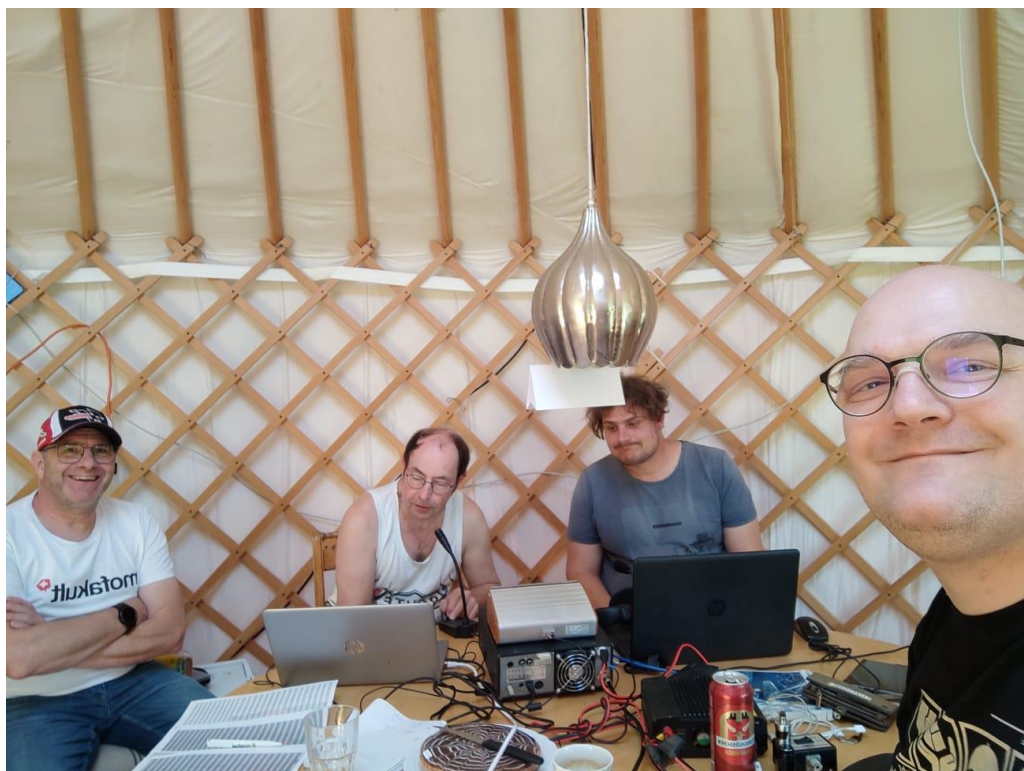
Ist in 15 Minuten auf jedem Parkplatz aufgestellt, auch bei Schnee. Das geplante QTH war leider wegen eben diesem Schnee nicht erreichbar. Deshalb nur single-OP und mal aus einem andern Kanton qrv (ZG).

- HB9BQU: Ich habe jetzt mal das Log Submission Tool ausprobiert. Es ist verständlich gemacht, danke.
Leider konnte ich nicht die ganze mögliche Zeit QRV sein, da ich noch zu einer Geburtstagsfeier eingeladen war, sonst wären sicher noch einige Verbindungen mehr im Log. Aber es hat Spass gemacht das Contest-Fieber wieder einmal zu aktivieren.
Diesmal hatte ich mich entschlossen in der HP-Kategorie mitzumachen.
Mein Equipment: Icom IC-7400, Röhren-PA LK450, ca. 500 Watt.
Antenne für 40/80/160 m ist ein Kelemen Dipol und für 10/15/20 m ein 4 Element Mosley Beam.
Ich finde die Abwechslung immer gut mit CW und SSB, Digital habe ich keine QSO's gemacht.
Vielen Dank für die Auswertung, vy 73 Hans, HB9BQU
- HB9BRJ: Etwas frustrierend war die Diskrepanz zwischen der exzellenten Ausbreitung (sichtbar im RBN) und dem relativ geringen Interesse am Contest.
- HB9BRW: Ich wollte herausfinden, was mit 100 W (YAESU FT-991), einem Magnetic Loop (Baby -Loop - I3VHF) und einem horizontal aufgespannten, verkürzten Lamda/4 Strahler für 80 m (6 m über GND), möglich ist. Hat enorm Spass gemacht; trotz lokalem QRN von S5-7 auf 80 m!
- HB9BXE: Die Erwartungen von mir waren zu gross für offene Bänder, sind wir doch in der Gegend des Maximum, was die Ausbreitungsbedingungen betrifft.
Schon zu Beginn, hörten sich die Bänder so richtig Müde an, im Gegensatz zu früher. Erschwerlich zudem war noch, dass leider der UKEI-DX Contest quasi zeitgleich stattfand. Als ich übers Band drehte, um Stationen zu suchen, waren es nebst den paar HB-Stationen praktisch Stationen, welche nach dem UKEI – Contest rufen. Das war sehr mühsam und zermürend.
Interessant war aber, dass auf mein CQ-Ruf einige Stationen aus UK und EI zurück kamen und mir z.B. 599 & Laufnummer & HR durchgaben. Somit hatte ich meine verlangte Nummer, den District Code konnte ich im in meinem N1MM-Log nirgends vernünftig verbuchen.
Nun bin ich auf die Auswerter gespannt, wie diese die leide Sache behandeln. Trotz allem hat es Spass gemacht, doch einige HB-Stationen zu arbeiten und werde nächstes Jahr wieder dabei sein.
An dieser Stelle möchte ich dem Auswert-Team für die Arbeit danken.
Vy 73 de hb9bx e hans-peter
- HB9CIC: Nur geringer Anteil an DX-Verbindungen. Ein zeitgleich stattfindender CW-Contest führte zu grossen Problemen vor allem auf 20 m und 40 m.
- HB9CPS: Mein Ziel war es Spass zu haben - single band (80), single mode (cw), low power. Auch wenn es diese Kategorie gar nicht gibt, habe ich in den gut 5 Stunden in der Nacht mein Ziel erreicht: Es hat Spass gemacht! easy going, keine "Ellenbogen" Schlachten, kein Stress ... sehr angenehm!
- Mein Log geht unter All Bands / High Power / CW trotzdem, dass nur 80 m CW LP QSO's drinnen verbucht sind
- Danke für die Organisation! Freue mich auf das nächste mal. 73 de Geo, HB9CPS

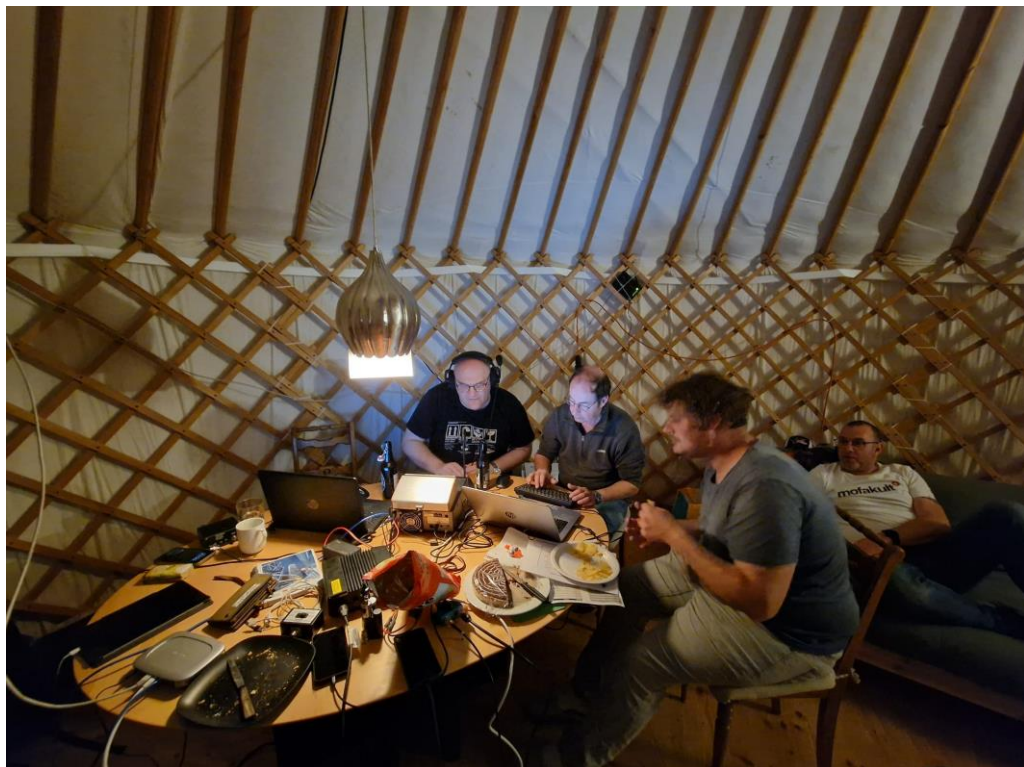


- HB9DAX: Die condx waren gut auch die Aktivität von HB9er war enorm, jedoch ein Contest von England und Irland zur gleichen Zeit verhinderte viele Verbindungen. Mit meinem KX3-Dipol und 2 El. und 5 Watt gelangen mir schöne QSO's. Hat Spass gemacht in QRP und hoffe auf Nachahmer in dieser Betriebsart. Hat Spass gemacht und freue mich auf den nächsten H26. Gruss von HB9DAX aus Landquart/GR
- HB9DND: Besten Dank für die Auswertung. 73's
- HB9EI: Wieder wie letztes Jahr immer Probleme in CW mit UK/EI Contest. 73 HB9GFT
- HB9EIZ: TRX Kenwood TS-590SG /100 Watt / Antenne End Feed 10-20 und 160 m, Dipol 40 / 80 m. QTH Wohnmobil
- HB9FBA: concomitanza con altri contest (UK/EI)

HB9FU:







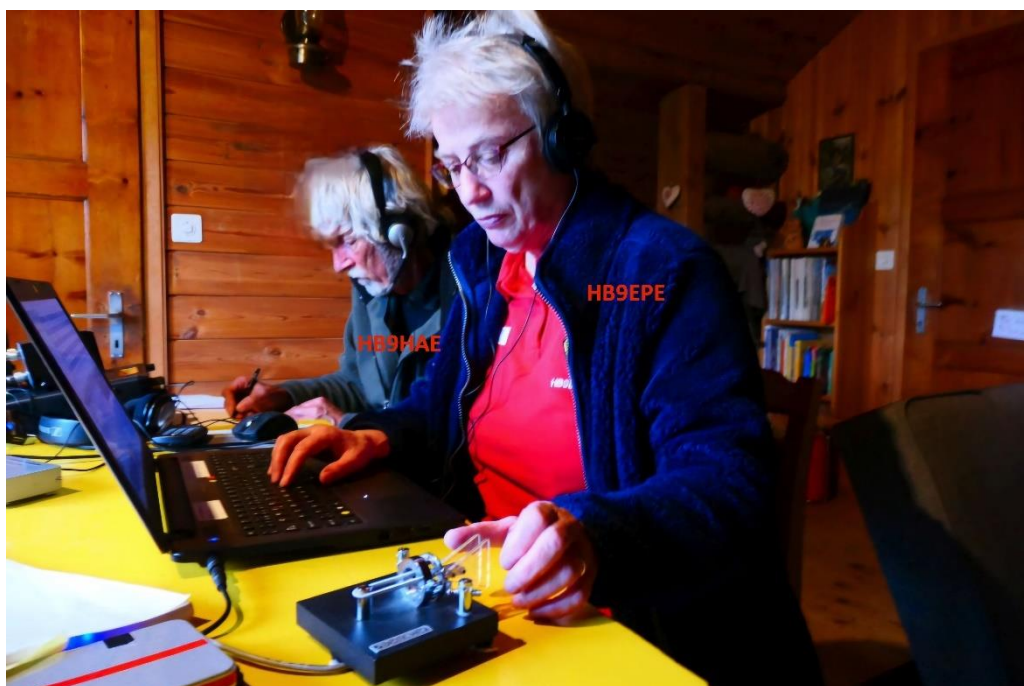
HB9GKM:

Die Conds waren so schlecht wie noch nie. Während des Contests war Schweiß und Fleiss gefragt. Hatte Mühe auf auf 10 m und 15 m QSO's ins Log zu bringen. Das 20m Band war so gut wie tot. Ich konnte nur am Sonntag auf dem 20 m Band ein einziges QSO ins Log bringen. Auf 40 m und 80 m ging es dann um einiges besser. Die selbstgebaute endgespeiste Langdraht hat auf 160 m und 80 m einen tollen Job gemacht. In CW und Digitalen Betriebsarten war während des Contests nicht viel los. Auf jeden Fall von meinem QTH aus gesehen. So dass sich die CW QSO in Grenzen gehalten haben. Das 40 m Band so sah es aus war auch während des Sonntagnachmittags gut von Conteststationen belegt. Am Schluss haben mir auf allen Bändern nur noch die Kantone GE, NW und ZG gefehlt. Spass hat es aber auf jeden Fall gemacht.

HB9GR/p:

HB9GR ging diesmal «fremd», nämlich in den Nachbarkanton SG auf ca. 850 m.ü.M. oberhalb Wangs SG (immerhin im Einzugsgebiet der Sektion Rheintal, hi). Dank Organisator und OP, HB9HXG konnte kurzfristig auf dieses QTH (eine Maiensässhütte) gewechselt werden, da das zuvor Gewählte noch tief im Schnee lag und somit nicht zugänglich war. Ant: Dipol auf 13.5 m Mast, 2x 31.5 m, von HB0SM. Im Ganzen waren 7 OP aktiv; (alphabetisch) HB0SM, HB0YMD, HB9EPE, HB9HAE, HB9HOC, HB9HTJ, HB9HXG.

Unter den aufgeführten OM waren erfreulicherweise einige junge und neuere Sektionsmitglieder dabei. Die conds waren gut, aber da der Rig (Yaesu FT-991A) nur den PWR von den Batterien erhielt, konnte mehrheitlich die max. Leistung von 100 W nicht erreicht werden, und so wurde zu oft «unsere» QRG streitig gemacht. Erschwerend war, dass am Samstag etliche andere Contests am Laufen waren. Auch wenn wir kein Spitzenresultat erreichten, hat der H26 sehr viel Spass gemacht, und die weniger Geübten haben sicher einige wertvolle Erfahrungen gesammelt. Und nicht vergessen darf das leibliche Wohl, für welches XYL Barbara von HB9HXG besorgt war – tnx a lot!
HB9EPE/HB9HXG





HB9HC:

Da das QTH auf dem Sitz etwa 20 cm Schnee aufwies, beschlossen HB9ABO, HB9CMI und HB9CGA schon am Freitag mit dem Aufstellen der Antennen zu beginnen. Herr Alder, der Besitzer des QTH, transportierte einen Teil des Materials mit seinem Fahrzeug nach oben. Dafür waren wir sehr dankbar. HB9CMI konnte mit seinem 4-Rad-Auto selbst nach oben fahren. Mit ein paar unverhofften Problemen hatten wir dann den Mast und die Dipole aufgestellt. Ebenfalls die Koaxkabel bis in den Shack verlegt.

Am Samstagmittag trafen wir uns dann mit versammelter Mannschaft wieder beim Parkplatz zum Sitz. Der Rest des Materials wurde nach oben transportiert und nach einer kurzen Mittagsrast im Restaurant mit der Installation der Gerätschaften begonnen. Leider musste ich feststellen, dass der WIFI-Sender für Maus und Tastatur nicht vorhanden war. Kurz entschlossen fuhr ich zurück nach Hause, um das Ding zu holen. Trotz dieser Panne konnten wir pünktlich mit dem Kontest beginnen.

Wir wussten schon vom letzten Mal, dass wir auf 160 m Störungen beim Licht des Restaurants verursachen würden. Ebenfalls war das QRM auf diesem Band extrem hoch. Infolge dieser Umstände haben wir auf 160 m nur mit 100 W gearbeitet. Der Wirt hat uns dann beim Abschied mitgeteilt, dass wir auch mit QRP die Nachttischlämpchen zu leuchten gebracht haben. Grosszügigerweise hat er sie einfach ausgeschaltet.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für die Gastfreundschaft des Besitzers und des Wirtepaars recht herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass man mit solchen Anliegen willkommen ist. Ebenfalls gehört unser Dank HB9KOG, Röbi der uns seine PA zur Verfügung gestellt hat.

Am Kontest waren folgende OP dabei: HB9ABO, HB9CGA, HB9CMI, HB9DXB und HB9TVK.





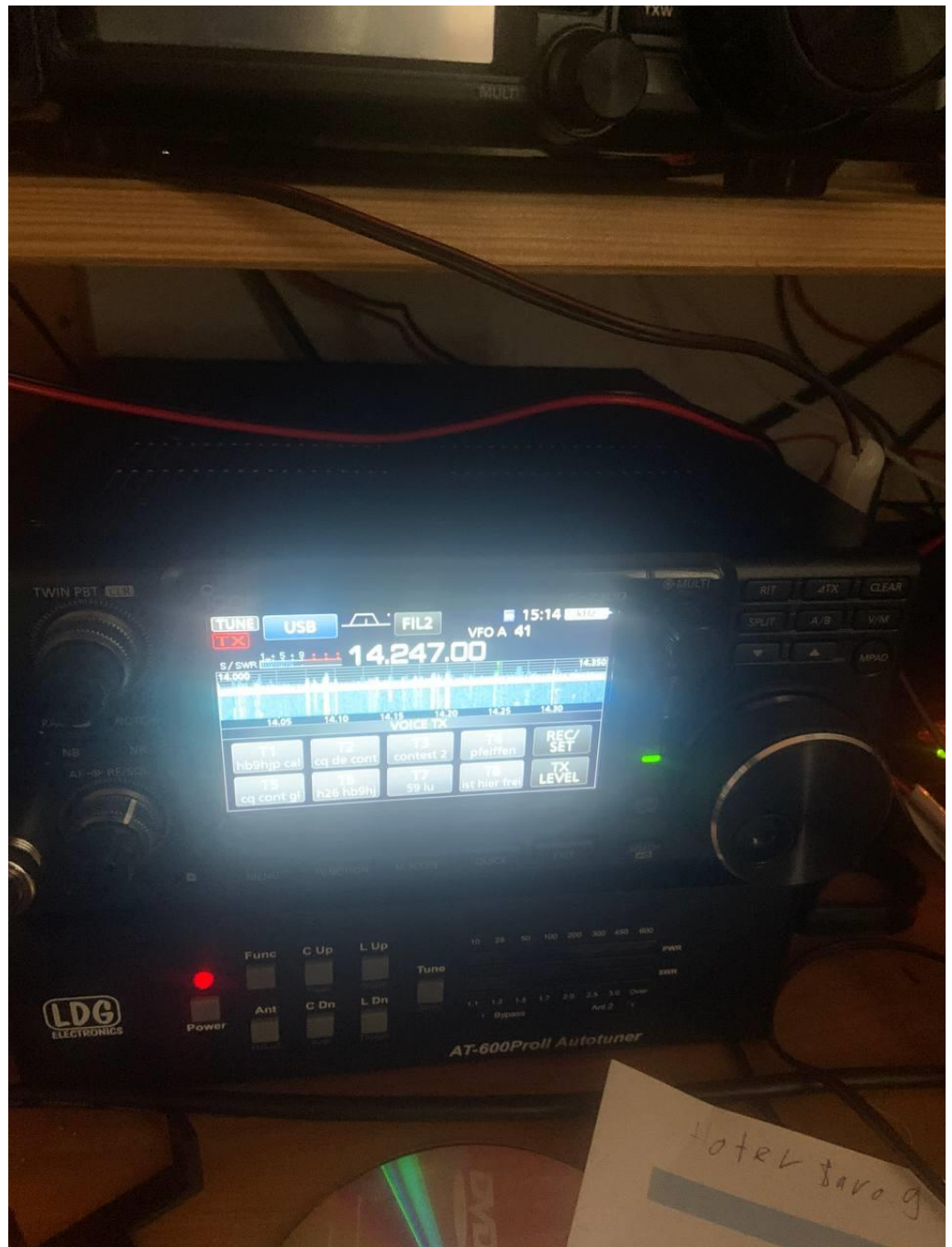




HB9HJP:

Thanks for your Contest Teilnahme





HB9HTF: Checklog only as there is no SINGLE OP 40 M CW low power category. 73, Vlado

HB9HTR: Testing the new homemade delta loop in the garden... in the rain. All the best. 73



HB9HZU/p:

Mit dem K2 portabel im Feld - bei den Temperaturen und dem Wind keine so gute Idee. Es war trotzdem toll, zum ersten Mal beim H26 mitzumachen.

HB9IIH:



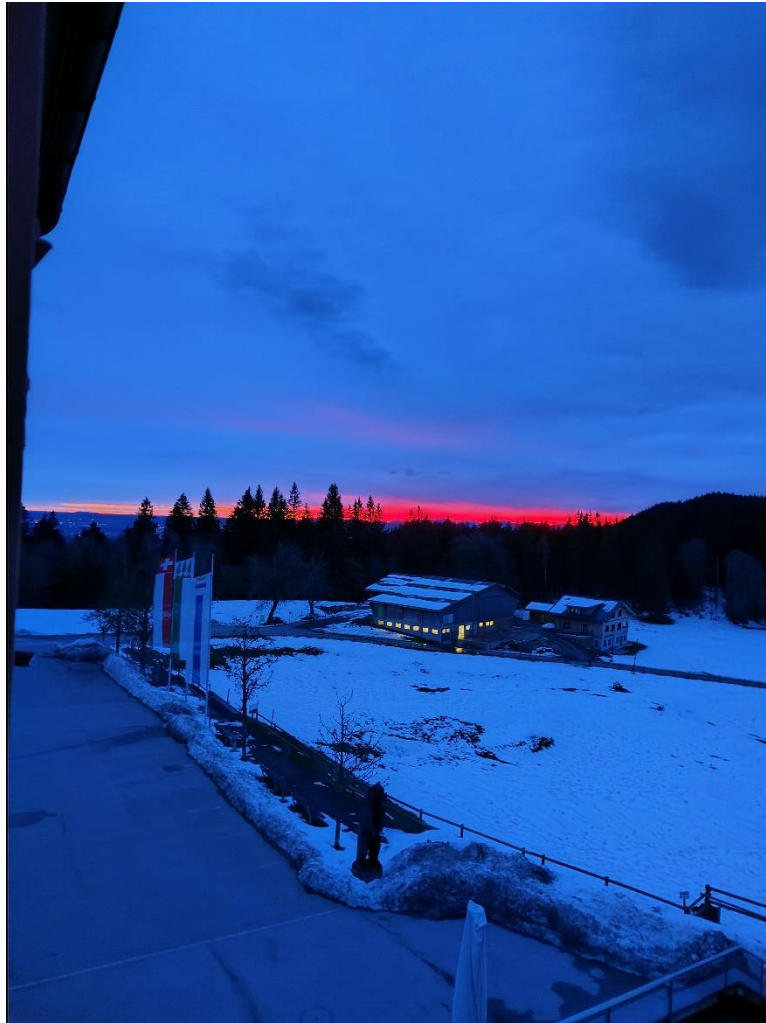
HB9IJC:

A lot of confusion with UK contest at same time

HB9JA:

Nach anfänglichen Problemen funktionierten die Antennen zufriedenstellend auf allen Bändern. Es gab Durchhänger im Log, welche aber eher mit Essen und Schlafen zu begründen sind. Leider fehlte uns "wieder einmal" der Kanton Nidwalden, aber Leute Anrufen für Punkte ... geht ja gar nicht! Die Frühaufsteher wurden mit Sonnenaufgang in Sahara-Rot belohnt!





HB9JAY:

QTH: Ibach SZ
Rig: TS-590S 100 W
Antenne: ZS6BKW

Ich habe das erste Mal am Contest in der Kategorie Mixed LP mitgemacht. Ich hatte etwas Angst um meine ZS6BKW am 10m Teleskop-Fiberglas-Mast, weil in Schwyz Föhn angesagt war. Trotz heftigen Windböen hatte ich keinen Schaden an meiner Antenne. Die Betriebsart CW ist neu für mich und deswegen eine zünftige Herausforderung, aber bringt doch einige Stationen mehr ins Log. Die Bedingungen waren für meine Erfahrungen gut und Stationen waren reichlich zu hören. Eine Funkstation aus dem Kanton NW war zu hören, konnte diese aber leider nicht arbeiten und so konnte ich keine Station aus diesem Kanton loggen. Besten Dank allen Stationen, welche bewusst den Aufwand für eine Aktivierung in einem gesuchten Kanton auf sich genommen haben. Der Contest hat Spass gemacht und war eine tolle Erfahrung.

HB9JOE:

Helvetia Contest mit speziellen Bandbedingungen und viel Murphy...

HB9MIR:

FT857 – 100 W, EndFed 23 m

HB9OK:







HB9ON:





HB9TPT:

Mein erster Helvetia Contest. Eher in Newcomer in dieser Disziplin. Meine Offtime: 22:10 to 07:05 UTC. Es hat viel Spass gemacht mit meinem erst kürzlich erworbenen Icom IC-7300. Log Software M1NN Logger+ spielt mit dem TRX prima. Am Samstag erst bis 16:00 HBT gearbeitet, dann nach Hause gefahren und bald am TRX QRV gewesen. Leider habe ich keine Antenne für das 160 m Band, ich habe meine Windom Antenne 80 m – 10 m für drei OSO's missbraucht und kaum Antwort bekommen. Also somit kaum Betrieb in diesem Band. Leider. Die Conds waren nicht schlecht. ODX war Japan im 10 m Band. Meine max. Sendeleistung war 100 Watt. Einige Kantone habe ich nicht gearbeitet, wie zum Bsp. UR, OW, NW, VS und andere. Ich habe die Freude an Contest erst vor kurzem am CQMM DX Contest bemerkt. Ich werde weiter an dieser Sache bleiben. Jedenfalls werde ich in Zukunft mehr CQ rufen müssen um eher in die guten Ränge zu kommen. Mein Vorbild ist HB9BXE, der macht das so. Habe dies zwar gemacht, das ist aber viel anstrengender als nur auf rufende STN zu antworten. 73 aus Horgen

HB9W:

Verry poor condx, specialy at saturday 🙄

HB9ZG:

Mit Schnee und viel Wind begrüsst und die Seebodenalp an der Rigi. Wir waren wieder zu Gast bei HB9CAL. Gute Antennen an einem ausserordentlichen Standort war wieder ein einmaliges Erlebnis! Nach der gemütlichen Inbetriebnahme der Anlagen und dem Mittagessen vom Grill, ging es an die Einführung an der Funkstation und Bekanntgabe der Contest-Strategie. Das Contest-Fieber hat nur wenige dazu bewegt, mitzumachen. Gespannt verfolgten wir die Konditionen auf den verschiedenen Bändern. Nach einem guten Start am Abend verschlechterten sich die Bedingungen während der Nacht, wobei die aktiven Bänder leider nicht belegt waren. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden war für uns nicht hörbar. Dies ist ein herber Verlust bei den Multiplikatoren. Das eingespielte Contest-Team mit Stefan HB9JAB, Peter HB9PJT, Koni HB9WAD, Dani HB9IQY, Leander HB9RMW, Hans Peter HB9EHP und Martin HB9AUR arbeitete im Schichtbetrieb. Daneben blieb auch viel Zeit für Funker-Latein und Gemütlichkeit. Zum Schluss hatten wir 646

QSOs im Log. Unser Dank gilt allen Teilnehmern und Punkteverteilern, die uns im Verlauf des Wettbewerbes unterstützt haben. Einen herzlichen Dank geht an Peter HB9CAL und an meine Kollegen des Contest-Teams sowie an Martin HB9AUR für den Gipfeli-Express, HB9EHP und HB9RMW für die Überlassung des Privatmaterials für den Contest.
Für HB9ZG, KW TM, HB9RMW, Leander





HB90G:

Comme cette année le club HB9G célèbre son 90ème anniversaire, nous avons utilisé l'indicatif spécial HB90G. C'est le quatrième contest en 2024 pour lequel nous utilisons cet indicatif. En SSB, nous avons eu pas mal de difficulté. Les OMs ne comprennent pas "Zéro" après HB9. Ils disent, "Zulu" ou "Kilo" à la place de "Zéro". Chaque fois que nous répondons à un CQ, cela prend pas mal de temps de répéter notre indicatif ! Merci à nos opérateurs qui ont la patience de faire passer notre indicatif. Un opérateur nous a raconté qu'une station HB nous a considéré comme une station pirate et a dit qu'il n'inscrirait pas le QSO dans son log ! Quelle triste histoire ! En mode CW, la situation n'était pas pareille. Il n'y a pas de doute sur ce préfixe. Tout le monde a bien copié notre indicatif. Comme vous avez lu ce message dans le HB Radio, nous espérons ne plus avoir ce problème dans le reste de l'année en 2024 avec les stations suisses. Au niveau de l'équipement, nous avons eu le plaisir de retrouver notre amplificateur historique, Heathkit SB-1000, qui était en panne depuis longtemps. Finalement, il a été emmené à l'atelier d'un membre du club qui en a pris bon soin et nous l'a rendu après seulement deux jours. C'était juste deux jours avant le contest! En ce qui concerne la propagation, les 10m et 15m n'étaient pas superbes. Pourtant, dimanche matin, nous avons pu contacter quelques stations de JA, VK, W et la Chine.
Rapporteur, Yoshi HB9HDV

IK2CZQ:

Hi, also during this edition I haven't contact with AI, BS, OW, ZG Cantons for my H26 CW Award. Patience... Thank you for all. 73 Tony ik2czq

IK3AES:

My first experience on Helvetia contest, Icom 7610, Acom 2000 (power 500 W, no more...), cubical quad for 10,15,20 m, handmade delta loop for 40 m, double bazooka for 80 m, no 160 m. A lot of fun on 40 and 80 m, especially with HB stations, wrong skip to HB for my cubical quad, a lot of VK-ZL stations heard in the morning of day 28 but no one interested to the contest :-(, Many thanks to all for the patience, some signals has been very weak in my wires...CU in the next contest (my next pause in Grandson babysitting ;-))

IU0PJS: I have operated only a few hours on the Saturday, so my rest period is from 00:01 to the end of the contest. Unfortunately there weren't many HB stations and -what is worse- there was another contest, the UK-EI contest, at the same time, with many OM not specifying what contest they were participating in. Thanks for organizing the contest, and best 73's, gruezi ! Francesco, IU0PJS / HB9TWZ

IZ1SAI: bad participation

IZ2WYA: First time ever in this Contest! nice Station an OM! see you next year!

IZ5BBS: cw ci mantiene giovani

JR6QXL: Many thanks for picking up my weak signal. IC-705(5W)+shaped"L"vertical DP

LZ2YDK: Problem with antenna :(

LZ4A:



OE3OPW: habe nur Punkte für die HB OM'S auf 40 m in SSB vergeben, da man von meinen QTH die HB Stationen nur auf 40 m und 80 m erreicht.

OH5ZA: Activity was much lower compared with the old days of H-26/H-22. Parallel UKEI takes much of the action. Cheers/73, Zaba

OK2TOM: Thanks

OM7AT: TNX, 73!

ON2PSA: Nice contest. Numerous HB stations. Propagation to HB only available in the low bands.

ON8AH: super contest

PB6W: bad propagation this weekend

PE1EWR: Much to my regret, I could only join the Helvetia contest on the Saturday. Therefore, I purposely concentrated on working HB9 stations only. Please accept my log or inform me if there are problems with the format. Hopefully I will

be able to join for the full length next year, like I'm used to do! The category is as usual SOAB-SSB-LP, cluster assisted. Equipment used: ICOM IC7300 (85 W) with JC-4 Autotuner and 25 m endfed longwire as inverted V, top height 8 m. AGL=ASL.

PY7OJ: TKS FB test.

R1QE: ICOM-718, 100 W. Ant. Rectangular Loop, 160 m. All band 10 m up

R2BOE: 100 W and Balcony MFJ-1625

RA3XCZ: IC756PROIII, Delta Loop 160 73!

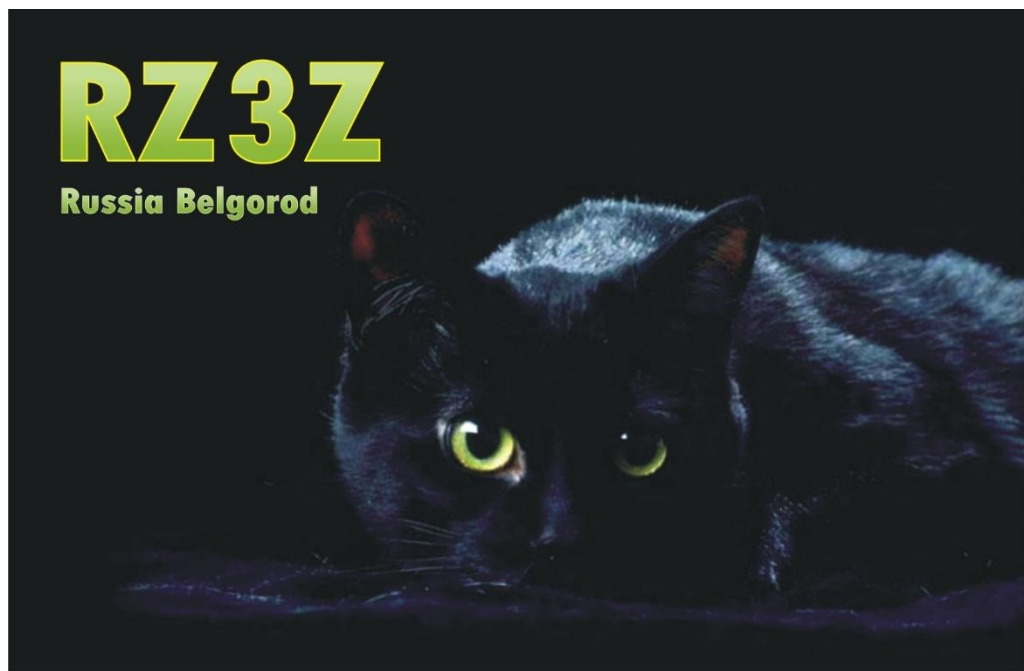
RG5A: TNX 73

RW1A: Thank you for contest!

RW3AI: pwr 5 watts, Ant ECO , LW

RW9AV: TNX

RZ3Z:



S51J: What a mess with few contest at the same time, and some don't listen in which contest I'm calling!

SP3FSM: Thanks!

SP6BEN: IC 735 100 W

SQ9FMU: rig-IC746 ; pwr-100 W ; ant-GP(7-28 MHz)

TA1API:



TA2BKU:

thx

TA3NEM:



TA5O:



TC3GAZA:

tnx nice contest. 73

UA0SBQ:

RIG: FT-817 POWER 5 W; ANTENNAS: INVERTED VEE.

US3EW:

73 all the best!

UT5NC:



UZ7C:



YC5NBY:

dipole antenna

YO4LHR:

uSDR 5 W, OCFD (40 m) HB9CV (14 m)

YO4NT:

Unfortunately overlap with UK-EI Contest. Bad propagation.

YO4SI:

RIG: KENWOOD TS-450SAT 100 W; ANT: OCFD

Single-Operator HB9 mit einem Club-Rufzeichen:

HB1A	HB9BUN
HB9NE	HB9EOU
HB9RP	HB9GNP

Multi-Operators:

9M2J	9M2MAD, 9M8HAZ, 9M2WAZ, 9W8ZZK, 9M2SPN, 9W8BAT, 9M2RSI, 9M2DOC
HA3KNA	HA3KNA
HB2C	HB9ENM, HB3YSI
HB7X	HB9EXQ, HB9FMU, HB9GSY
HB90G	HB9HXH, HB9HDV, HB9GVE, HB9GWJ
HB9AA	HB9ARF, HB9DCM, HB3YNV
HB9AF	HB9HJI, HB9HJK, HB9EIY, HB9HJL, HB9HTZ, HB9HWG
HB9AJ	HB9CTU, HB9COF, HB9CZF, HB9KAB, HB9GWX
HB9AW	HB9DSE, HB9FIN, HB9HKZ, HB9FFM, HB9HXW, HB9HXQ, HB9GWH, HB9HMB, YL Ruth
HB9BC	HB9GNZ, HB9GYI, HB9HBS, HB9GYW, HB9CYX
HB9BS	HB9AKU, HB9BAS, HB9HBU, HB9HBV, HB9HDK
HB9CA	HB9CEX, HB9DDO, HB9GIV, HB9BGV
HB9CC	HB9BCK, HB9DQL, HB9TNW, HB9KNY, HB9XOK
HB9EI	HB9GFT, HB9HRG, HB9FBL, HB9GZP, HB9GFP, HB9GSD, HB9OAJ, HB9DOS, HB9DQP
HB9FR	HB9ACA, HB9BOU, HB9BQP, HB9CHR, HB9CYF, HB9HFM, HB9HFN, HB9SLO
HB9FTS	HB9FND, HB9GSO, HB9HYR, HB9HRW, HB9OOA, HB9FKQ, HB9DTV, HB9IJV
HB9GF	HB9HJZ, HB9EKV, HB9FID
HB9GL	HB9BTI, HB9BXQ, HB9EKJ, HB9IQL
HB9GR/p	HB9HAE, HB9HOC, HB9EPE, HB9HXG, HB9HTJ, HB0SM, HB0YMD
HB9HC	HB9ABO, HB9CGA, HB9CMI, HB9DXB, HB9TVK
HB9HTC	HB9HTC
HB9HYU	HB9HYU, HB9HGG, HB9HHU
HB9JA	HB9JCP, HB9TZU, HB9TWD, HB9FOM
HB9KG	HB9GSR, HB9EDH, HB9EBZ, HB9CEY
HB9NFB	HB9ATX, HB9EBC, HB9EBH, HB9EWL, HB9FEH, HB9FWC, HB9FWW, HB9HBA, HB9RCJ
HB9OK	HB9TTK, HB9HKA, IU2RNS, HB9FBM, HB9OCR, Roberta
HB9ON	HB9PUE, HB9DHG, HB9FBS, HB3XRB
HB9SO	HB9BAT, HB9BAP, HB9HWP, HB9RNQ, HB9FGU, HB9DCQ, HB9TOG
HB9T	HB3XDG, HB9EDU, HB9HEB, HB9HST, HB9HZT, HB9UVU, HB9UVW, DL5KUA
HB9VS	HB9DVH, HB9HHA, HB9DVD, HB3YDZ
HB9W	HB9HOE, HB3XEB, DJ7GS
HB9ZG	HB9JAB, HB9PJT, HB9WAD, HB9IQY, HB9RMW, HB9EHP, HB9AUR
HB9ZZ	HB9ENL, HB9IKL, HB9HJN, HB9EXR, HB9HDN, HB9IKK
N1SOH	N1SOH, W1FM
OK1KKI	OK7PY, OK1TRJ
R7GU	R7TD, R7FO
YO9HG	YO9HG